



MEDIENMITTEILUNG

Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik (asuw) begrüsst nationalrätliche Ablehnung der GSoA-Initiative

Exportverbots-Initiative gefährdet Sicherheit und vernichtet Arbeitsplätze

Der Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik (asuw) begrüsst den deutlichen Entscheid des Nationalrats, die GSoA-Exportverbots-Initiative ohne Gegenvorschlag abzulehnen. Eine Annahme der Initiative würde das Ende der Schweizer Rüstungsindustrie bedeuten und Tausende von Arbeitsplätzen vernichten. Die Landesverteidigung würde in Frage gestellt.

Zürich, 12. März 2009 – Der Nationalrat lehnt die Exportverbots-Initiative der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) ohne Gegenvorschlag ab. Der Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik (asuw) begrüsst diesen konsequenten Entscheid, der die zentrale Bedeutung einer heimischen wehrtechnischen Industrie für die Sicherheitspolitik und die schädlichen volkswirtschaftlichen Auswirkungen der Initiative berücksichtigt.

Ständerat Bruno Frick, Co-Präsident des asuw: *«Ohne Exportmöglichkeit keine private Schweizer Wehrtechnik-Industrie, ohne eigene Industriebasis kein glaubwürdiger Aufwuchs für eine unabhängige Schweizer Sicherheitspolitik.»*

Der asuw kämpft gegen das schädliche GSoA-Ansinnen und ist überzeugt, dass die Mehrheit der Schweizer Stimmbevölkerung die geltende realistische Wirtschafts- und Sicherheitspolitik mitträgt und die unverantwortliche Initiative ablehnen wird.

Für weitere Informationen:

Arbeitskreis Sicherheit und Wehrtechnik
Postfach 65
8024 Zürich
E-Mail: mail@asuw.ch

Ständerat
Bruno Frick
Co-Präsident
Tel: 055 / 418 30 33

Andreas Richner
Geschäftsführer
Tel: 044 / 266 67 46

Mitglieder des Arbeitskreises Sicherheit und Wehrtechnik (asuw):

NR Alexander J. Baumann
SR Peter Briner
SR Rolf Büttiker
SR Hermann Bürgi
RR Josef Dittli
NR Corina Eichenberger
NR Eduard Engelberger
NR Charles Favre
SR Jean-René Fournier
SR Bruno Frick
NR Ursula Haller
NR Brigitte Häberli-Koller
NR Gabi Huber

NR Markus Hutter
SR Filippo Lombardi
NR Peter Malama
NR Werner Messmer
NR Walter Müller
NR Guy Parmelin
NR Jean-François Rime
NR Ulrich Schliuer
NR Johann N. Schneider-Ammann
NR Pius Segmüller
NR Luzi Stamm
SR Philippe Stähelin
NR Christian Wasserfallen

Stephan Bieri, ehem. ETH-Ratspräsident
Hans-Ulrich Bigler, Direktor
Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
Markus Blass, Präsident SOGART
Hervé De Weck, ehem. Chefredaktor RMS
Peter Forster, Chefredaktor Schweizer Soldat
Ernst Hasler, alt Regierungsrat
Stefan Holenstein, KOG ZH
Robert Keller, alt Nationalrat
Daniel Lätsch, Direktor MILAK
Arthur Liener, Generalstabschef a D
Urs Ramseier, Präsident Schweizerische
Gesellschaft Technik und Armee (STA)
Stéphane Rezso, Unternehmer
Urs Rinderknecht, Verein Sicherheitspolitik
und Wehrwissenschaft (VSWW)
Carlo Schmid-Sutter, alt Ständerat
Andreas Richner, Geschäftsführer